



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Schleswig-Holstein



Pressemitteilung

6. RENDSBURGER FACHTAGUNG KINDER PSYCHISCH KRANKER ELTERN

Psychische Gesundheit von Kindern im Spannungsfeld elterlicher Erkrankung und Kindeswohl

Rendsburg/KIEL Die diesjährige *Rendsburger Fachtagung Kinder psychisch kranker Eltern* widmete sich heute (30. Oktober 2019) dem Thema Psychische Gesundheit von Kindern im Spannungsfeld elterlicher Erkrankung und Kindeswohl. Bereits im sechsten Jahr in Folge sind der Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein und die Rendsburger imland-Klinik gemeinsam Veranstalter für diese interdisziplinäre Fachtagung mit wechselnden Einzelaspekten im Hohen Arsenal in Rendsburg.

„Was Fachleute fordern, bringen wir nun bereits seit mehreren Jahren in die Praxis: eine systematische Zusammenarbeit von Psychiatrie und Jugendhilfe“, erklärte Susanne Günther, Landesgeschäftsführerin des Kinderschutzbundes Landesverband Schleswig-Holstein. Nun schon zum sechsten Mal in Folge war die Fachtagung innerhalb von wenigen Tagen mit jeweils 300 teilnehmenden Fachkräften ausgebucht – das ist immer wieder eine Bestätigung für den sehr hohen Informationsbedarf der Fachkräfte in Schleswig-Holstein rund um Fragen zu psychisch erkrankten Eltern.

Risikofaktoren für Vernachlässigung, Gewalt oder Traumatisierung, die zu einer lebenslangen Belastung der seelischen Gesundheit führen können, sind in Familien mit psychisch erkrankten Elternteilen statistisch überrepräsentiert. „Es geht also um ein Kernthema des Kinderschutzes – die Eltern brauchen frühzeitig Hilfe und Unterstützung, damit sie ihre Kinder gut begleiten können. In Fällen, in denen ihnen das nicht möglich ist, sind die Fachleute gefordert, die Kinder gut zu begleiten und Hilfen einzuleiten“, erläuterte Irene Johns, Landesvorsitzende des Kinderschutzbundes in Schleswig-Holstein.

Die ersten drei Lebensjahre sind für den Aufbau sicherer Bindungen, die Hirnreifung und somit für die psychische Gesundheit besonders ausschlaggebend. Zeigt sich aufgrund der elterlichen Erkrankung und Umstände eine starke Einschränkung der Erziehungsfähigkeit kann sich dies in Bindungsstörungen, Vernachlässigung, Gewalt oder Missbrauch äußern und zu einer traumatischen lebenslangen Belastung der seelischen und körperlichen Gesundheit führen, womit der Kreislauf beginnt.

„Wir setzen uns für eine frühzeitige und standardisierte Behandlung von psychisch kranken Eltern unter Einbeziehung ihrer Kinder ein. Dadurch wird Bindungsstörungen vorgebeugt und so das Erkrankungsrisiko für die Kinder gemindert. Es ist uns ein wichtiges Anliegen Fachleute verschiedener Berufsgruppen in einen Austausch und eine Vernetzung zu bringen und auf unserem Fachtag über die Krankheitsbilder und deren Auswirkungen zu informieren“, erklärte Dr. Anna Christina Schulz-Du Bois, Chefärztin der imland Klinik Rendsburg für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.

„Aus unserer gemeinsamen Initiative ist mittlerweile eine praxisorientierte Weiterbildung *Kinder und ihre psychisch erkrankten Eltern begleiten und stärken!* entstanden. Die zwölf Weiterbildungstage richten den Fokus auf das eigene professionelle Handeln mit erkrankten Familiensystemen und zeigen Wege auf, wie Eltern in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt und die Resilienz der Kinder gefördert werden können“, ergänzte Susanne Günther.

30.10.2019

Der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein (DKSB LV SH) und die imland-Klinik Rendsburg veranstalten seit 2014 gemeinsam jedes Jahr eine „Rendsburger Fachtagung:



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Schleswig-Holstein



Kinder psychisch kranker Eltern". Mit der Fachtagung hatten die Veranstalter ein besonders drängendes Praxisthema gewählt, denn die Fachtagung war innerhalb weniger Tage mit langer Warte-
liste ausgebucht. 300 Fachleute nahmen das Informationsangebot von Kinderschutzbund und im-
land-Klinik, Abteilung für Psychiatrie und Psychosomatik, wahr.

Der **Deutsche Kinderschutzbund Schleswig-Holstein** ist die politisch unabhängige Lobby für Kinder. Er tritt für die Rechte und das Wohlergehen der Kinder ein. In Schleswig-Holstein engagieren sich im Kinderschutzbund über 3000 Mitglieder in 28 Orts- und Kreisverbänden.

Die **Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik der imland Klinik Rendsburg** bietet seit 2013 einen Behandlungsschwerpunkt für Eltern mit peripartalen psychischen Erkrankungen an. Die Klinik ist Gründungsmitglied des Netzwerkes für „psychisch Kranke Eltern und ihre Kinder in Schleswig-Holstein“.